

Fragen...was kommt nach dem Prognosegespräch in NRW?!

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. Juni 2017 12:16

[Zitat von Seiteneinsteiger85](#)

Stimmt, von jenem Bildungswissenschaftskurs habe ich schon gehört! Jedoch wurde mir dies von Seiten der Uni mitunter äquivalent angerechnet bzw. bestätigt und dies sollte auch die Bezirksregierung "erkennen", da ich einen Bachelor als Bildungswissenschaftlicher erfolgreich absolviert habe. Deshalb könnte vorab schon diese Zeit entfallen und auch 2 Lehrproben!

Ja, BiWi kann gelegentlich mal angerechnet werden, vor allem bei Pädagogikstudenten. Ob die zwei Lehrproben entfallen, ist sicherlich Seminarabhängig. Bei uns mussten alle diese zwei zusätzlichen Lehrproben machen, da danach ein komisches Ausbildungsplanungsgespräch statt findet. Ich würde das gar nicht negativ sehen - je früher du weißt, was deine Fachleiter wollen (denn nur das ist leider relevant), desto eher kannst du dich darauf einstellen.

[Zitat von Seiteneinsteiger85](#)

Man erhält aber doch, wie ein regulärer Referendariat, einen Mentor in jedem seiner zwei Fächer an die Seite, welcher berät und sich u.a. die Stundenentwürfspläne anschaut, Hinweise gibt und und und, oder?

Joa, im Gegensatz zu dem normalen Ref bekommen die Kollegen sogar jeweils eine Entlastungsstunde dafür. Heißt aber nix - kann auch so sein, dass die sich nicht um dich kümmern.